

«IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE»

Medienmitteilung vom 26. Januar 2017

IG begrüsst ambitionierten Zeitplan für die Realisation der Umfahrungsstrasse Allschwil

Allschwil. Von 2023 bis 2027 soll der Zubringer Bachgraben realisiert werden. Diesen ambitionierten Zeitplan hat der Regierungsrat in seiner Antwort auf eine schriftliche Anfrage von Landrat und IG-Vorstandsmitglied Felix Keller bekanntgegeben. Die «IG Umfahrungsstrasse Allschwil – stadtnahe Tangente» begrüsst den ambitionierten Zeitplan, für deren Erfüllung alle Beteiligten an einem Strang ziehen müssen. Die IG wird den politischen und planerischen Prozess im Rahmen ihrer Möglichkeiten tatkräftig begleiten.

Der Baselbieter Regierungsrat hat gestern seinen ambitionierten Realisierungsplan für den Zubringer Bachgraben bekanntgegeben. So soll von 2023 bis 2027 das Bauvorhaben umgesetzt werden. Die IG begrüsst den Zeitplan. Anlass zur Bekanntgabe des Terminplans bot der Regierung eine schriftliche Anfrage von Landrat und IG-Vorstandsmitglied Felix Keller.

Die Regierung des Kantons Baselland ist sich der Komplexität des Bauvorhabens bewusst. Deshalb weist sie auch darauf hin, dass die Umsetzung des Projekts im genannten Zeithorizont nur klappen kann, wenn von der Erarbeitung der Vorstudie, über die Erarbeitung des Bauprojekts und die verschiedenen Kreditvergaben im Landrat alles reibungslos verläuft. Vergessen werden darf auch nicht, dass der gesamte Prozess eine enge Abstimmung mit den Partnern aus Basel-Stadt sowie den schweizer und französischen Anliegergemeinden erfordert.

Dass der Zeitplan unbedingt eingehalten werden muss, zeigt die Absicht, das Projekt Zubringer Bachgraben beim Agglomerationsprogramm der 4. Generation im A-Horizont einzureichen. Ziel ist es, dass der Bund über besagtes Agglomerationsprogramm bis zu 50 Prozent der Kosten für das Bauprojekt übernimmt. Dies ist ein wesentlicher Faktor bei der Realisierung eines solchen Bauvorhabens für den Kanton Baselland. «Ende 2020 muss mindestens das Vorprojekt beim Agglomerationsprogramm eingereicht werden, damit es eine Chance auf finanzielle Unterstützung aus Bern bekommt» so Hanspeter Frey, Präsident der IG und ehemaliger Landratspräsident. «Es gilt nun, alle Kräfte zu bündeln und dieses langfristige Projekt weiter mit Hochdruck voranzutreiben», so Frey weiter.

Unter dem Namen «IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE» haben sich im August 2016 von einer Umfahrungsstrasse Allschwil Betroffene und Interessenvertreterinnen und -vertreter zusammengeschlossen. Ziel ist es, eine zügige Umsetzung des Zubringers Bachgraben zu erreichen. Zudem setzt sich die IG für eine möglichst zeitnahe örtliche Bestimmung und Sicherung des Trassees für eine stadtnahe Tangente ein.

Der Vorstand der «IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE» setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:

- **Hanspeter Frey**, e. Landratspräsident FDP.

Weitere Vorstandsmitglieder:

- **Jürg C. Dieterle**, Vizepäsident Gemeinde Schönenbuch;
- **Roman Hintermeister**, Vizepäsident KMU Allschwil Schönenbuch;
- **Siro Imber**, e. Landrat FDP;

«IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE»

- **Markus Jenni**, Präsident KMU Allschwil Schönenbuch;
- **Felix Keller**, Landrat CVP;
- **Roman Klausner**, Landrat SVP, Gemeinderat Allschwil;
- **Bruno Nüssli**, Vizepräsident HEV Allschwil-Schönenbuch.

Kontakt:

«IG UMFÄHRUNGSSTRASSE ALLSCHWIL – STADTNAHE TANGENTE»

Postfach 1002, 4123 Allschwil

Tel. 079 645 85 84

info@ig-umfahrungsstrasse-allschwil.ch

www.IG-Umfahrungsstrasse-Allschwil.ch